

Auftakt zur närrischen Session 2019

Die GroKaGe Malsch startete am vergangenen Sonntag in der Freihof-Halle Sulzbach mit ihrer Auftaktveranstaltung zur 90. Kampagne im Jahre 2019. Die Halle mit Gästen gut gefüllt, führte Präsident Klaus Kassel durch das Programm.

Um 10.11 Uhr marschierte der Elferrat ein. Nach der Begrüßung durch Präsident Klaus Kassel folgte der Einmarsch des Prinzenpaares mit Hofstaat in die Halle. Zum neuen Mälscher Prinzenpaar mit Prinzenorden, Zepter und Blumen versehen, wurden die Tollitäten nun dem närrischen Volk von Hofmarschall Günter Kosina ausführlich mit ihren Ehrentiteln vorgestellt und vereidigt. Die da lauten: Prinz Markus II. „fingerhakelnder Exportschlager aus dem Lande der Bayuwaren“ und Prinzessin Bella I. „grazile Tänzerin vom Stamme der Mälscher Störche, auserwählte Wildererbraut zu Michelbach“. Das Prinzenpaar ist inthronisiert und damit stehen Malsch und seine Ortsteile bis zum Aschermittwoch 6. März unter ihrer närrischen Regentschaft. In diesem Jahr ist das Motto der GroKaGe „Walt Disney“ gewidmet und bietet damit einen breiten Rahmen für Kostümierungen. Der Jahresorden ist dem runden Geburtstag gewidmet, dazu der Ordenspruch „Mit 90 Jahren faltenfrei, lach mit, dann bist auch dabei!“.



Die kulturelle Arbeit der Mälscher Karnevalisten ist, vor und hinter den Kulissen des Narrentreibens, ein besonderes Anliegen des Hohen Rats der GroKaGe. Daher erhielten hier alle aktiven Mitglieder ihren wohlverdienten Jahresorden und werden damit besonders für ihre ehrenamtliche Arbeit geehrt. Auch in diesem Jahr gab es darüber hinaus eine große Anzahl an Ehrungen langjähriger Mitglieder und Aktiver. Ein besonderes Highlight bildete die Überreichung des Verdienstordens in Silber des Bund Deutscher Karneval e.V. mit Urkunde an Präsident Klaus Kassel, der von Thomas G. Schwab persönlich überreicht wurde.



Die Sitzungskapelle des Musikverein Malsch gab dem „Närrischen Frühschoppen“ den musikalischen Rahmen und machte Stimmung mit so mancher Schunkelrunde. Es tanzten natürlich die Storchengarde und die Jugendgarde zu Ehren des neuen Prinzenpaares sowie das neue Tanzmariechen Maliah Schwörer und die Tanzgruppe „Mälscher Oldstars“ entzückte besonders mit einer passenden Darbietung mit Schneewittchen und Zwergen zum Motto. Natürlich machten auch viele befreundete Vereine aus den Stadt- und Landkreisen von Rastatt, Baden-Baden und Karlsruhe dem Prinzenpaar ihre Aufwartung.



Die **bronzene Vereins Ehrennadel für 22 Jahre Mitgliedschaft** erhielten: Frau Barbara Hitscherich, Frau Monika Kunz, Herr Peter Müller und Herr Andreas Dufner. Für **33 Jahre Mitgliedschaft** erhielten die **silberne Vereins Ehrennadel**: Frau Brigitte Scholze, Hans-Jürgen Scholze, Frau Yvonne Scholze, Herr Eugen Bucherer, Frau Monika Kohm, Frau Josefine Lieb, Frau Isabel Brunner, Frau Bärbel Weber, Herr Dieter Weber, Frau Hannelore Schindler und Herr Kurt Schindler.

Für **44 Jahre Mitgliedschaft** erhielten die **goldene Vereins Ehrennadel**: Herr Roland Bertsch, Herr Karlheinz Kohm, Frau Christel Bullinger, Frau Christel Frank, Herr Ernst Hitscherich, Herr Hans Grimm, Frau Ingrid Ditschkowski, Frau Renate Bernhard, Herr Reinhold Kraft, Herr Walter Fritz und Frau Inge Jung. Für **besonders lange Mitgliedschaft** erhielten den **Goldenen Storch** Frau Hedwig Baumgärtel für 55 Jahre und Frau Gisela Sapper für sagenhafte 66 Jahre bei der GroKaGe Malsch.

Für ihre **aktive Vereinsarbeit** erhielten die Auszeichnung des „**Edelnarren**“ Frau Franziska Beichert, Herr Franz Gerstner und Herr Normen König, des Weiteren die des „**Jugend-Edelnarren**“ Herr Robin Panzer, Frau Lisa Müller, Frau Laura-Marie Kastner und Frau Rahel Niat Bonomi.

Auch vorgestellt wurde der diesjährige **Träger des „Goldenen Löwen“**: Herr Andreas Dufner. Seine Ehrung erhielt er bereits am vergangenen Sonntag in Speyer, im Rahmen der Feierstunde des Verband Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine e.V., für ihre langjährige, aktive, ehrenamtliche Arbeit für und um das karnevalistische Brauchtum. Leider konnten nicht alle Ehrungen vorort vorgenommen werden, da durch Krankheit oder andere Widrigkeiten, einige zu Ehrende fehlten. Auf diesem Wege unsere besten Genesungswünsche und die Ehrungen werden persönlich nachgeholt.